

Rezensionen von Buchtips.net

Ute Wegmann: Never alone

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-423-62379-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 21. August 2025)

Johann, Nick, Florian und Marc sind Fußball-Fans und seit Jahren miteinander befreundet. Auf dem Heimweg von einem Fußballspiel kommt es zu einer Remperei, bei der Johann ein Mädchen mit einer Bierflasche verletzt. In der allgemeinen Aufregung fragt niemand, was eigentlich passiert ist und warum Johann so ausgerastet ist; Johann und Nick werden gemeinsam zur Polizeiwache gebracht. Die Reaktion der Eltern, die ihre Sprösslinge dort abholen, zeigt die unterschiedlichen Familienverhältnisse der beiden Freunde. Nicks Vater, standesbewusster Chefarzt, war schon immer überzeugt, dass sein Sohn die falschen Freunde hat und es böse mit ihm enden wird. Johanns Mutter lamentiert über ihre Situation als Alleinerziehende, obwohl sie und Johann es mit ihrem neuen Partner Willi nicht schlecht getroffen haben.

Die knapp Sechzehnjährigen pubertieren heftig und beobachten kritisch, wie viele Barthaare bei den anderen schon gesprossen sind. Dauerthemen sind Sex und die einzig wichtige Frage: wann erfährt jeder von ihnen endlich, wie "es" sich mit einem Mädchen anfühlt? Johann & Co schließen eine Wette ab: bis zum Ende der Sommerferien wollen sie das erste Mal hinter sich haben. Wer es als erster geschafft hat, wird den anderen eine Runde ausgeben. Nick liebäugelt schon mit Claudine aus der 11. Klasse, die natürlich "bombastisch" aussieht, und Johann verplappert sich, dass er ein Mädchen namens Aysche kennen gelernt hat. Ob die Wette etwa schon vor den Sommerferien eingelöst werden kann? Was wird aus der Freundschaft der vier Jungs, wenn der erste von ihnen eine feste Freundin hat?

Doch zunächst geht es um Schule, Zoff mit den Eltern und den neuen Partnern der Eltern. Von Johann, dem begnadeten Erzähler von Lügengeschichten und seinen Träumen, erfahren die Leser am meisten. Marc muss damit leben, dass das Einkommen seiner allein erziehenden Mutter für einen Vier-Personen-Haushalt kaum langt. Sonderwünsche muss Marc durch Jobben als Pizza-Bote selbst finanzieren. Nick wächst nur vordergründig in einer gut situierten, heilen Familie auf. Ernste Konflikte kündigen sich durchs Nicks Berufswunsch an, der unbeirrt durch die vorgezeichneten Plänen seiner Eltern Architekt werden möchte. Die drei anderen können von solchen Problemen nur träumen. Auch die engste Freundschaft ist nicht frei von mittelschwerem Neid auf Nicks wohlhabende Eltern. Zum Club der Söhne abwesender Väter gehört Nick trotzdem.

Im Moment liegen die Nerven der Jungen gerade mal wieder bloß. Florian erlebt Stress pur mit seinem Vater, obwohl der längst zu Hause ausgezogen ist, hat anscheinend nur Musik im Kopf und ist in letzter Zeit immer schweigsamer geworden. Wegen des Zwischenfalls nach dem Fußballspiel wird Johann zu Sozialstunden in einem Altenheim verurteilt. Und von einem Tag auf den anderen ändert Nicks Leben sich komplett. Die vier Jungs beschließen, dass sie in den Sommerferien gemeinsam verreisen werden. Ein flirttechnisch optimales Reiseziel muss gefunden werden - komme, was da wolle, und koste es, was es wolle. You'll never walk alone.

Ute Wegmann zeigt ihren Lesern unterschiedliche Facetten einer Jungenfreundschaft. Ihre vier Helden ahnen noch nicht, ob sie sich am Ende des Schuljahres zwischen der Beziehung zu einer Freundin und ihrer Clique entscheiden müssen. Durch das Schreiben für die Schülerzeitung und eine literarische Schnitzeljagd, zu der Johann herausgefordert wird, erhält das Buch eine zusätzliche sprachliche Ebene. "Never alone" erzählt nicht immer konsequent aus der Perspektive Jugendlicher und legt den Figuren eine zu auffällige Reflektion der Vaterrolle in den Mund. Man merkt die pädagogisch gut gemeinte Absicht und ist verstimmt. Obwohl Ausdruck und Stil des Buches noch der letzte Schliff fehlt, haben mir das Männer-Thema, Besetzung der Figuren und der pfiffige Schluss dieses Jugendromans ausgezeichnet gefallen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[06. Februar 2009]